

Protokoll der Mitgliederversammlung

Montag, den 24. März 2025 auf der Probebühne 4 des Theaters Koblenz
Beginn 19.30 Uhr

Vor Beginn der Mitgliederversammlung wurde ab 19 Uhr im Foyer der Probebühne ein Glas Theaterwein gereicht.

Über die 46 Anwesenden Mitglieder gibt eine Anwesenheitsliste Auskunft (beigefügt).

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die 2. Vorsitzende Sandra Arndt begrüßt die Mitglieder, insbesondere die Damen und Herren des Theaters Koblenz, die Intendanz, Künstler und Technik und entschuldigt den 1. Vorsitzenden Dr. Fabian Freisberg und die Schatzmeisterin Dietlind Benninghoven sowie die Schriftführerin Eva Maria Enders.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Prof. Dr. Theodor Enders wird zum Protokollführer ernannt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

In der Tagesordnung wird Top 9 und 8 getauscht, da Intendant Markus Dietze erst später eintreffen wird.

Es gibt keine Einwendungen gegenüber dem letzten Protokoll

4. Berichte

a. des Vorsitzenden (vorgetragen von Sandra Arndt)

Das Vereinsjahr 2024 begann im Januar mit einer Führung durch das Theater zum Kennenlernen der Neumitglieder des vergangenen Jahres.

Im März konnte bereits der dritte Teil des inzwischen hervorragend etablierten Veranstaltungsformats „Theatertalk“ mit der technischen Direktion stattfinden. Als Gäste durften wir Direktor Johannes Kessler und Assistenzassistentin Teresa Müller begrüßen. Die Fortsetzung dieser Talkreihe fand Ende November mit Ballettchef Steffen Fuchs und Ballettmeisterin Irina Golovatskaia statt. Dieser vierte Theatertalk war der bislang bestbesuchte Abend der Reihe. In einem sehr gehaltvollen Austausch über Tanz konnten Schatzmeisterin und Vorsitzender mit den beiden Gästen in den Dialog treten, ehe die Mitglieder ihre zahlreichen Fragen an die Künstler stellen konnten.

Aktuell beabsichtigen wir, weiterhin zwei Talks pro Jahr, jeweils einen in der ersten und einen in der zweiten Jahreshälfte, anzubieten, weil das Format sehr gut angenommen wird.

Mitte Juni feierte der Richard-Wagner-Verband mit einer fulminanten Gala im Theater seinen 90. Geburtstag. Da der Freundeskreis Mitglied im RWV ist, genauso wie der RWV bei uns, nahmen der Vorsitzende und seine Stellvertreterin auf Einladung von Dr. Albin Lütke und seinem Team an der Jubiläumsgala des RWV teil und hatten wie viele andere Mitglieder unseres Freundeskreises in jeder Hinsicht einen überaus vergnüglichen Abend.

Am 22. Juni wurde das Theater am Abend nach einer letzten Aufführung von „Nach Peer Gynt“ für die Sanierungsphase geschlossen. Die Angehörigen des Theaters feierten den Abend ausgelassen auf der Hinterbühne, und 99 Mitglieder des Freundeskreises hatten die Möglichkeit, an dieser besonderen Party zum vorläufigen Abschied vom Großen Haus teilzunehmen.

Die traditionelle Kostprobe fand am 14. September aufgrund der Sanierung des Großen Hauses bereits im Theaterzelt auf der Festung statt. Für unsere Mitglieder hatten wir die Türen eine Stunde früher geöffnet, um exklusiv allererste Einblicke zu gewähren, ehe das Theaterzelt der Öffentlichkeit übergeben wurde. Es war eine Freude zu sehen, dass eine große Zahl von Neugierigen diese einmalige Kostprobe besucht hat. Neben dem Oberbürgermeister und dem Kulturdezernenten waren aus fast allen im Stadtrat vertretenen Fraktionen Vertreter gekommen, um sich von der Leistungsfähigkeit der Interimsspielstätte und unseres wunderbaren Ensembles zu überzeugen.

Kritische Stimmen gab es im Anschluss kaum, auch nicht von denjenigen, die der durchaus nicht günstigen Sanierung im Vorfeld skeptisch gegenüber standen.

Es haben 2024 wie im Vorjahr insgesamt drei Vorstandssitzungen in großer Runde in Präsenz stattgefunden (März, Juni und Oktober), alles Übrige wurde per E-Mail-Beschluss im Umlaufverfahren entschieden, da sich dieses Verfahren bewährt hat.

Wesentliche Fördermaßnahmen waren im Jahr 2024 die weitere Finanzierung der Digitalisierung, Zuschüsse zur Theaterpädagogik, Einrichtung eines Lagers und einer Werkstatt für das Puppentheater sowie der Video-Dreh zu Don Carlo.

Die Mitgliederzahl konnte im Jahr 2024 wieder leicht konsolidiert werden. Alters- bzw. umzugsbedingten Austritten und Todesfällen standen ausreichend Beitritte gegenüber, so dass wir zum heutigen Tag über 434 Mitglieder verfügen (428 im letzten Bericht).

Finanziell stand und steht der Freundeskreis hervorragend da.

Zum Schluss noch ein Wort des Dankes: Ich danke den Kolleginnen im Vorstand, den Kassenprüferinnen und der Theaterleitung für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Besonders aber danke ich Ihnen, den Mitgliedern, für Ihr unerschütterliches Engagement und für Ihre großartige Treue zu „Ihrem“ Theater. Und nicht zuletzt danke ich den Künstlern, die uns den heutigen Abend musikalisch verschönern sowie Günter Kröber mit seinem Team für den Weinausschank.

b. der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Dietlind Benninghoven hat sich entschuldigt und Prof. Dr. Theodor Enders (Protokollführer) trägt den Kassenbericht vor.

Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V.

Einnahmen und Ausgabenrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

--	--	--	--

Saldo des Kontos 0163178700 per 01.01.2024	26.743,31 €
---	--------------------

EINNAHMEN			
Beiträge/Spenden			46.641,69 €
Sparbriefzinsen			1.379,90 €
		Einnahmen Gesamt	48.021,59 €

AUSGABEN			
Zweckgeb. Ausgaben u. Förderungen			30.487,85 €
Verwalt. Kosten			474,04 €
Theaterwein			505,80 €
		Ausgaben Gesamt	31.467,69 €

Saldo des Kontos 0163178700 per 31.12.2024	43.297,21 €
---	--------------------

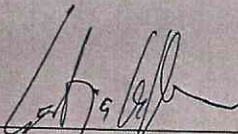
Ergebnis per 31.12.2024:	Zufluss	16.553,90 €
---------------------------------	----------------	--------------------

Die wichtigsten Fördermaßnahmen in 2024 waren:


Weitere Verbesserung der Hardware und Software zwecks Digitalisierung,
 Theaterpädagogik "Junge Enthusiasten" Projekt "Metamorphose",
 Sparte Puppentheater: Lager für die Puppen und Einrichtung einer Werkstatt,
 Produktion "Don Carlo": Miete Drehort, Hundemeute, Videos Theaterzelt.

Koblenz, 28.02.2025

Die Kassenprüferinnen



 Katja Weber



 Ulrike Piel-Schilling

- c. der Rechnungsprüferinnen Ulrike Piel und Katja Weber

Katja Weber und Ulrike Piel haben die Rechnungen geprüft.

Katja Weber trägt vor, dass alles wunderbar übersichtlich und chronologisch geordnet war. Die Belege sind alle zugeordnet. Frau Weber beantragt die Entlastung des Vorstandes.

5. Aussprache zu den Berichten

Die Mitglieder stellen keine Fragen. Frau Arzt bedankt sich ausdrücklich dafür, dass ihr noch der Schriftverkehr in Briefform zugestellt wird.

6. Entlastung des Vorstandes

Es erfolgt eine einstimmige Entlastung.

7. Veranstaltungsplanung 2025

Sandra Arndt trägt vor: Ausblick 2025

An den Theatertalk knüpfen wir im laufenden Jahr an. Zuletzt standen Stephan Siegfried und Sophia Walther vom Puppentheater Rede und Antwort und gaben den interessierten Mitgliedern Gelegenheit, sich sogar selbst im Puppenspiel zu versuchen. Für November darf ich einen Theatertalk zum Thema Schauspiel ankündigen.

Ähnlich wie die Abschiedsparty vom Großen Haus im vergangenen Jahr gibt es in diesem Sommer eine Abschiedsparty des Theaterzelts. Näheres erläutert Intendant Dietze am Ende dieses Abends.

Anstelle einer Kostprobe findet, wenn nicht alle Stricke reißen, exklusiv für die Mitglieder des Freundeskreises ein nicht minder großartiges Pre-Opening-Konzert im Großen Haus am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 um 18 Uhr statt. Die Einladung hierzu ergeht rechtzeitig per Mail.

Uns ist bewusst, dass der Termin am Donnerstagabend nicht optimal ist, aber bereits einen Tag später findet die Spielzeitpremiere wieder im Großen Haus statt. Um Ihnen noch vor dem Premierenpublikum einen allerersten Einblick zu gewähren, haben wir diesen Termin gewählt. Sollte das Konzert wider Erwarten doch nicht umsetzbar sein, weil sich ungeahnte Verzögerungen ergeben sollten, informieren wir Sie auch hierüber rechtzeitig per Mail.

8. Verschiedenes

Keine Fragen.

9. Information des Intendanten zum Sanierungsstand

Herr Intendant Dietze trägt vor, dass sich die Sanierungsmaßnahmen im Kostenrahmen halten.

Eine Prognose darüber, ob diese Maßnahmen im Zeitplan bleiben und die Zeltparty im Oktober stattfinden kann, lässt sich nicht sicher aufstellen.

Herr Dietze ist aber insgesamt positiv gestimmt.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:05 Uhr.

Im Anschluss an den offiziellen Teil präsentierten Ensemblemitglieder des Musiktheaters einige Ausschnitte aus der Eröffnungspremiere der kommenden Spielzeit: „Das Rheingold“ von Richard Wagner.

Koblenz, den 26.03.2025

Prof. Dr. Theodor Enders

